

Initiationsschulung

Die Erde heilt

Die schamanisch-geomantische Ausbildung



**Die Geomantie heiliger Orte - schamanische Rituale -
Initiationen in der Natur**

Start 25.4.2019



"Segnet ein Stück Land der Erde.

Wartet. Seid da.

Ihr erhaltet ein Geschenk, das Euch heilen wird.

Die Erde heilt Euch.

Sie heilt damit weit mehr, als Ihr Euch vorstellen könnt.

Sie holt heraus, was Ihr wirklich seid.

Wollt Ihr euch erinnern?

Dann nehmt die Medizin an!"

Botschaft der Gaia

Willkommen in der

Schamanismus und Geomantie-Ausbildung:

Initiationsschulung - Die Erde heilt

Schamanische Rituale - Initiationen in der Natur - Rituelle Geomantie

Beginne jetzt deine Reise in die eigene Kraft und webe und erneuere deine Verbindungen zum Herz von Mutter Erde. **Bewusstseins- und Wahrnehmungstraining, die Kraft heiliger Orte, Landschaftsgeomantie, rituelle Geomantie, schamanische Medizinwege, naturzentrierte Prozessarbeit und Initiationen durch die Erde** erwarten dich. Lerne die Sprache der Erde und des Himmels, der Orte, der Spirits, Geistwesen und Elemente zu sprechen. Die Initiationen vollziehen sich im Schoss der Landschaften.

Mutter Erde ruft uns, unserer Seelenkraft zu folgen und gemeinsam ein Netz voller Lebenskraft, Achtsamkeit und Würde für alle Lebewesen zu schaffen. Lerne von Ihr, Menschen und Orte auf ihren Wegen zu begleiten und als Hüter und Hüterin der Erde zu wirken.

Wir freuen uns auf Dich!

„Wir Menschen sind eingebunden in ein wunderbares Lebensnetz, das uns mit der Urkraft der Schöpfung verbindet. Alles darin ist beseelt. Auch die Erde ist ein lebendiges Wesen, ein großes Bewusstsein mit ihren Kräften und Landschaften, mit den sichtbaren wie unsichtbaren Bewohnern und den Sphären der Sternenwelt, die Heimat für uns Menschen ist. Astronomie, Medizin, Geomantie, Bewusstseinswege und kulturelle Riten und Mythen bilden die Einheit, durch die die Menschen bis heute in dieses große Ganze eingebettet sind. Die schamanischen Gemeinschaften haben dieses Wissen bis heute unter schwierigsten Bedingungen bewahrt.

Sie erzählen uns, dass nicht alle Menschen aus dem Paradies vertrieben worden sind. Die Erde ist noch immer dieser Paradiesraum. Wenn wir anfangen, mit dem Herzen zu sehen, werden wir dies erkennen! Wenn wir uns erinnern, werden wir Leben anders erfahren, anders gestalten und eine Zukunft erträumen, die würdevoll und mit der Schöpfung verbunden ist.“

„ Wir laden euch ein, mit dem Herzen zu leben. Es gibt sehr viel Kraft. In euch, in der Welt. Wacht auf, lernt es kennen. Die Urkräfte, die Leben schöpfen, sind riesig. Ihr träumt einen Traum, dieser will nun lebendig werden. Wir rufen euch, den Traum zu manifestieren. Es ist ein Segen für alle Geschöpfe, wenn ihr Menschen geistig wach sind. Daher seid willkommen, öffnet die Herzen und lernt, was es bedeutet, ganz da zu sein.“

Die schamanische Praxis

stellt den Aspekt der Heilung des Menschen und sein spirituelles Wachstum in den Mittelpunkt. Du erlernst die schamanische Ritualarbeit mit den Schwerpunkten:

- Die Medizinwanderung in der Natur
- Initiationen und der heilende Kontakt zur
- Methoden der Energiemedizin, Übungen für den Schutz, Reinigung und Zentrierung
- Schamanische Rituale zur Verbindung, Reinigung und Visionskraft
- Kraftobjekte und schamanische Arbeiten gestalten und durchführen
- Mit den Ahnenkräften und dem Gedächtnisraum der Erde arbeiten
- Erfahrungen in die Beziehung von Dies- und Jenseits sowie der übergeordneten Wege der Seele erhalten
- Schamanisches Reisen und rituelle Trancehaltungen: Mit den Spirits kommunizieren
- Als Wanderer zwischen den Welten die kostbaren Geschenke aus der Anderswelt in die Welt bringen
- Heilige Plätze für Gaia schaffen.
- Mit der Heilkraft der Pflanzen und Bäume arbeiten
- Menschen und Orte auf ihrem Weg zu begleiten und als Hüter und Hüterin der Erde zu leben.

Die geomantische Praxis

führt Dich auf eine einzigartige Entdeckungsreise in die energetischen und geistig-seelischen Muster der Landschaft! Das Wissen der Geomantie um die Kraft heiliger Landschaften und die Ortswahl für Tempel und Siedlungen unterstützt eine schöpferische Einbindung des Menschen und seinen Kulturraum in die Lebenskraft und Geist-Seele der Erde. Du erlernst:

- Das Grundlagenwissen über die Geomantie des Landes
- Phänomene (Leylines, Drachenlinien, Einstrahlpunkte und andere geomantische Phänomene) und Kräfte der Erde erkennen und verstehen
- Die Landschaftswahrnehmung, Wahrnehmung und Interaktion mit der GeistSeele des Landes
- Die Verbindung mit Gaia, dem Wesen der Erde. Sie in ihrer alle Daseinsformen durchdringenden Existenz zu erkennen.
- Kommunikation mit Naturwesen, Pflanzengeister, Elementarkräften, Steinen und Bergen.
- Zugang zu den sakralen Schichten der Landschaften, den Rythmen der Sterne und der übergeordneten Bewusstseins Ebenen des Urraumes der Erde erhalten
- Die Bedeutung von Geomantie und Astronomie im Tempelbau
- Geomantisches Fachwissen anwenden (u.a. Mittengestaltung, rituelle Ortsgestaltung und heilige Plätze der Erde schaffen.
- Menschen in den heilenden Kontakt zur Erde führen

Die Wahrnehmungs- und Bewusstseinschulung

Sie bildet eine Basis im Leben, die uns befähigt, bei Bedarf alle einschränkenden Grenzen außer Kraft zu setzen und uns erneut mit der Macht und der Tiefe des eigenen Bewusstseins zu verbinden. Wahrnehmung ist die Basis in der Geomantie, als auch dem Schamanismus.

Durch die kontinuierliche Arbeit wird dein eigenes Wahrnehmungssystem verfeinert, störende Blockaden gelöst und gleichzeitig eine starke energetische Verbindung zu Kosmos und Erde geschaffen. In der Ausbildung erlernst Du sehr umfassende Bewusstseistechniken:

- Methoden der Wahrnehmung (Lebenskraft, Seele und Geist-Ebenen)
- Atemtechniken und Meditation
- Das keltische Übungssystem des WYDA
- Aura- und Ätherwahrnehmung
- Trance und schamanisches Sehen der 3 Welten
- Die Schulung der Intuition
- Ritual- und Prozesswahrnehmung.
- Wahrnehmung von geistigen Wesen und Kräften des Landes
- Verschiedene Identifikationstechniken aus dem Schamanismus
- Wahrnehmung spezieller transpersonaler Bewusstseinsfeldern (Sternenbewusstsein, Erdbewusstsein, Sphärenbewusstsein)

Ausbildungsdauer

Das Wissen der Geomantie und der schamanischen Arbeit beruht auf Erfahrung und benötigt Zeit. Die Ausbildung erstreckt sich über einen sinnvollen Zeitrahmen, damit die aus persönlicher Erfahrung getragene Qualität und Professionalität entstehen kann. Die Ausbildung ist bewusst in 2 Abschnitte gegliedert: Du entscheidest, wie weit Du auf diesem Weg gehen möchtest.

- Die Initiationsschulung begleitet dich auf deinem persönlichen Weg in die schamanischen und geomantischen Erfahrungen
- Die Coaching-Ausbildung vertieft die Erfahrung und gibt Dir das notwendige Wissen und Trainingsmöglichkeit für die Begleitung von Einzelpersonen und Gruppen.

Die Ausbildung wird getragen von der langjährigen Praxis von Sibylle Krähenbühl in den breit gefächerten Bereichen der Geomantie, des Schamanismus, der rituellen Bewusstseinsarbeit, sowie der klientenzentrierten Beratung. Sie geht den Weg mit der Erde seit über 25 Jahren und sehr viele Rituale und Zugänge zu den Sphären und Welten wurden ihr direkt von Gaia vermittelt. Ihre Arbeit ist nicht-traditionsgebunden und vermittelt den direkten, freien Zugang, wie ihn die Seele seit Jahrtausenden immer wieder sucht und lebt.



Wege zum Ursprung: aus der Essenz leben:

Der Weg ähnelt der Spirale: Wir beginnen mit dem Erkennen und der Bedeutung der Mitte in den Kulturen. Durch das Gehen, Erfahren und Kennenlernen, durch das praktische Arbeiten und Umsetzen werden wir immer tiefer an die Essenz geführt. Wenn wir ankommen, haben wir die Mitte der Spirale erreicht. Wir sind im SEIN angekommen, im DAO, im Urgrund der Dinge. In uns selbst sind wir der heilige Raum, ganz in der eigenen Mitte angekommen, aus dieser Mitte lebend.



Dieser Weg kennt viele Namen, die, die ihn gingen, erkannten seinen Wert und haben uns davon erzählt. Er gehört zu den großen Schätzen der Menschheit. Der Weltenbaum ist ein Bild dafür. Er zeigt die Welten, die sich dem Schamanen zeigen: Die untere, obere und die mittlere Welt. Der Stamm verbindet alle Welten, er ist das Zentrum, die große Mitte des SEINS, das Immerwährende, der Struktur der Schöpfung. Die Mitte ist das Portal zu allen Sphären und Wirklichkeiten. Die Mitte ist gleichzeitig die Nabe des Lebensrades, wo alle Kräfte zusammenfließen und EINS sind. Die Mitte ist das heilige Zentrum, dem wir uns zuwenden werden. Von dort aus können wir überall hin reisen, dorthin kehren wir immer zurück.

Der Schamanismus:



Die Wurzeln des Schamanismus finden sich weltweit. Ob in Asien, Sibirien, Australien, Südamerika, Nordamerika, Afrika und Europa, das schamanische Weltbild ging all den großen Weltreligionen voraus. Im Unterschied zur Religion ist der Schamanismus eine Erfahrungswissenschaft. Die Heilung nahm und nimmt dabei auch heute einen sehr

hohen Stellenwert ein. Die Fähigkeit, über die Schwelle des Todes blicken zu können, haben die schamanisch orientierten Kulturen dabei bewahrt. Gleichzeitig sind schamanische Kulturen mit dem Wissen des Landes, der Erde und der Sterne vertraut, hüten die heiligen Plätze und erneuern im Zyklus die Kräfte, die dem Leben dienen. Der in Europa angekommene Schamanismus, hauptsächlich die Heiltechniken mithilfe der schamanischen Reise, das Medizinrad und die Visionssuche beziehen sich sehr stark auf den Aspekt der Heilung des Menschen und sein spirituelles Wachstum. Erst in relativ junger Zeit werden die Errungenschaften des Schamanismus nach einer langen Epoche der Ignoranz und Herabwürdigung der Ureinwohner auch im Westen wieder studiert und praktiziert. Die Heilmethoden erfreuen sich bereits einer breiten Interessensgruppe. Das Wissen um das Land hingegen konnte nicht so einfach „entwurzelt“ und transportiert werden, was dazu geführt hat, dass dieser Aspekt schamanischen Wissens als Bild im Allgemeinen in den Köpfen der Menschen vorhanden ist, ohne jedoch in irgendeiner Form zu konkreten und klaren neuen Beziehungen geführt zu haben. Diesen Strang des Wissens können wir aber mithilfe der Geomantie erneuern und werden dies auch tun. Ein Weg ist, sich um seine persönliche Heilung zu bemühen. Ein anderer, das gute Gelingen des Lebens in Beziehung zu allen anderen zu fördern. Gerade in unserer Kultur, in der Innenraum (Mensch) und Außenraum (Land) so getrennt erscheinen, ist ein Schritt der Heilung von großen Verletzungen der, verstehen zu lernen, wie sehr Innen und Außen sich gegenseitig bedingen, erschaffen und untrennbar verwoben sind. Auf der Ebene der Biologie und Ökologie wird uns dies langsam aber stetig bewusst. Das Erkennen der Erde als Lebewesen, übergeordnete Bewusstseinsfelder, ineinandergreifende biologische Entwicklungen, u.v.m. machen Hoffnung auf ein neues Verständnis.

Die Stärke des schamanischen Weges und die der Geomantie ist die des konkreten Wissens und der Methoden, direkt mit der geschaffenen Welt, der Lebenskraft, den feinstofflichen Dimensionen, den seelischen Realitäten und der Geistwelt zu arbeiten, um Heilung bei Menschen, Tieren wie im Land zu initiieren, ganzheitliche und kraftvolle Lebensräume zu schaffen, im Zyklus des Lebens die entsprechende Kraft zu feiern und zu würdigen und seinen Platz im Leben mit all den mitgebrachten Gaben und Fähigkeiten auszufüllen.

Die Geomantie:



Bis zur Zeit der großen Kathedralen Europas gab es in Europa Wissen über das Land und seine Erdenergien und kosmischen Einflüsse, das streng gehütet wurde und auch im mittelalterlichen Städtebau bis heute das Flair und Herz der Städte ausmacht. Der Erdenraum wurde verstanden als Zugang zum verlorenen Paradies. Die Kirchen der Christen bewahrten damit ein Wissen von Land, das sich schon in der Megalithkultur formte. Die Kulturen hinterließen verändernde Spuren im Land, das einst der Paradiesraum der archaischen lebensspendenden Urmutter war. Die Beziehung und Bedeutung der Erde als Wesen schwand, die MATER (Mutter) wurde zur bloßen MATERIE.

Die heutige Geomantie findet Wissen dieser Zeit, gebautes Wissen in der Architektur, das zurückreicht bis zu den Steinmonumenten der Megalithkultur, Erdwissen im Standort und der am Ort wirksamen Kräfte, Ritualwissen durch immer noch wirkende energetische

Wirklichkeiten und durch kulturvergleichende Studien der Ritualpraxis verschiedener Weltgegenden.

Die Geomantie kann in unserer Zeit vieles beitragen zu einem neuen, lebendigen Umgang mit der Erde. Die **durch den Verlust der Tradition entstandene Freiheit erlaubt uns heute, nach ganzheitlichen neuen Modellen zu forschen, sie zu erträumen und zu erschaffen. Das Land, in dem wir leben ist der Lehrer. Hier ist echte Verbindung, Beziehung und Identität möglich.** Viele schamanische Lehrer und Lehrerinnen indigener Kulturen haben dazu beigetragen, dass wir uns nach einer langen Epoche des Vergessens wieder erinnern dürfen. Sie weisen uns aber aus gutem Grund an, unsere Wurzeln bei uns zu erneuern. Helfer und Lehrer, die uns auf dem schamanischen Weg begleiten, sind immer dort, wo wir leben. **Die Erde ist der Paradiesraum. Wenn wir uns erinnern, sind große Veränderungen möglich!**

Ein wichtiger Schritt heute ist, das Wissen und die Fähigkeit des Menschen zu schulen, die Erde mit ihren vielschichtigen Existenzformen differenziert zu erkennen, in wechselseitige Beziehung zu treten aus dieser Gemeinschaft heraus die Dinge zu gestalten, die wir Menschen brauchen. **Feinstoffliche Strukturen wie eine Leyline oder andere Vitalsysteme der Erde, die Gesetze der Lebenskraft, die Wirkung von Landschaftsformen, den Elementarkräften, die seelische Präsenz von Baum, Berg, Fluss, Stein, möchten wieder erkannt und beachtet werden.** Die der Natur innewohnenden geistigen Wesen, die Elementarwesen, Devas, Landschaftsengel, der Genius Loci eines Ortes, sie geben uns tiefe Einblicke in die Zusammenhänge des Lebens und helfen uns, die Orte und Landschaften trotz der Veränderungen wieder in ihre eigenes Sein zu begleiten. Wenn wir Hüter der Erde werden wollen, wenn wir nicht einverstanden sind mit der globalen Ökonomisierung, dann müssen wir neue Wege gehen. Wir können uns dem Land zuwenden und wieder sehen lernen. Die Geomantie schenkt Dir den Weg, Schritt für Schritt einzutauchen, weiterzugehen, zu forschen und zu erkennen. Ein wesentliches Juwel ist die Gruppe. Der Austausch der Erfahrungen in der Gruppe hilft, Vertrauen in die eigene Wahrnehmung zu entwickeln. Unsichtbares wird viel schneller sichtbar, Energien greifbar und klar. Als Wesentlichstes wird dich jedoch die Erde als Paradiesraum, als Urraum berühren und deine Sicht auf die Welt zutiefst verändern und bereichern.

Ort: Süddeutschland und Elsass

Leitung: **Sibylle Krähenbühl**

Gesamtumfang: **35 Tage**

Gebühr für die ganze Schulungsreihe:

- 3970.- € bei Ratenzahlung nach persönlicher Vereinbarung
- 3860.- € bei Vollzahlung bis 15.4.2018
- 3600.- € ermäßigter Preis mit Ratenzahlung nach Vereinbarung (Die ermäßigten Gebühren gelten für soziale Härtefälle)

Kursbeginn & - ende:

- Beginn der Seminare jeweils am angegebenen ersten Tag 18:00 Uhr
- Ende der Seminare jeweils am angegebenen letzten Tag nach dem Mittagessen ca. 14:00 Uhr

Kursinformationen:

- Vor den jeweiligen Seminareinheiten werden Kursinformationen - mit genauem Kursort, Wegbeschreibung und was mitzubringen ist - zugesandt.
- Die Bildung von Fahrgemeinschaften wird empfohlen und unterstützt
- Zu jedem Seminar gibt es ein umfangreiches Kursskript.

Zertifizierung

- Die Teilnahme an der Ausbildung wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Weiterbildungsmöglichkeit für die selbstständige Tätigkeit in eigener Praxis:

- **Initiationsschulung: Die Coaching-Ausbildung zum naturzentrierten Ritualbegleiter**

Seminarorte & Übernachtungspreise 2019

Dorfen:

Der Hof liegt in Einzellage einige km außerhalb von Dorfen. Der Seminarort ist mit dem Zug bis Bahnhof Dorfen und ab da mit Taxi gut erreichbar.

Ferien- und Seminarhof Adambauer, Niederhöning 1, 84405 Dorfen

[www. Ferienhof-adambauer.de](http://www.Ferienhof-adambauer.de)

Einzelzimmer ab 59 € pro Nacht inkl Frühstück und Teepause.
Doppelzimmer ab 89 € pro Nacht inkl. Frühstück und Teepause.

Ferienwohnungen mit eigener Küche. Übernachtung im Haus ist freigestellt

Essen: In verschiedenen Restaurants in Dorfen (Indisch, Italienisch, Griechisch, Bayrisch).
Selbstverpflegung ist im Haus möglich



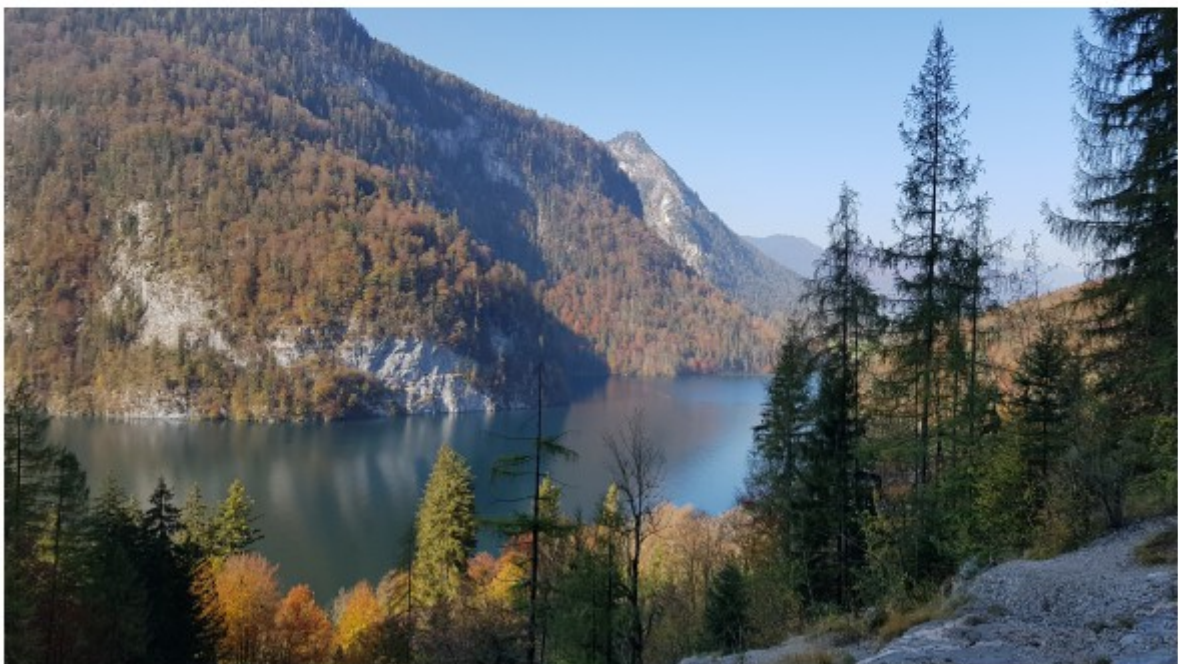
Bad Reichenhall:

Das Seminarhaus liegt idyllisch und in exklusiver, stiller Lage auf einer sonnigen Bergflanke mit Blick auf den Untersberg und Bad Reichenhall. Der Seminarort ist mit dem Zug bis Bad Reichenhall und ab da mit dem Taxi erreichbar.

Mountainfloat, Michael Gentschy, Nonn 99, 83435 Bad Reichenhall
www.mountainfloat.de

EZ 79.- €/Nacht und Vollpension
(EZ nur außerhalb des Seminarhauses möglich! +5.-)
DZ 67.- €/Nacht + VP
4-Bett-Zimmer 55.- €/Nacht + VP

Im Seminarhaus gibt es nur wenige Doppelzimmer. Im Vollpensionspreis inbegriffen sind die Seminarraumnutzung, Gartennutzung, und sehr leckere, vegetarische Vollverpflegung mit vielen Wildkräutern. Es sind bis 4 Wochen vor Kursbeginn zusätzliche Zimmer in der Umgebung (Fußweg 2-5 Min.) für uns dazu gemietet. Bei späterer Buchung ist die Übernachtung nach Absprache mit dem Haus selbst zu organisieren.



Mt. St. Odile:

Der Odilienberg ist ein herausragender heiliger Berg im Elsaß. Bis heute begegnen sich dort die Epochen und Kulturen: Megalithikum, Bronzezeit, Römer, Merowinger, Christentum und viele Spuren alter schamanischer Ritualplätze und kraftvoller Naturheiligtümer. Das Odilien-Kloster auf der Bergspitze bietet mit dem Hotel ein idealer Ausgangspunkt für die Seminare.

Anfahrt: Mit dem Zug bis Ottrott. Ab da mit dem Taxi. Wir haben in den Ausbildungsgruppen Fahrgemeinschaften ab Deutschland oder spätestens ab Ottrott gebildet.

Kloster St. Odile Mont Sainte-Odile, 67530 Ottrott, Frankreich, www.mont-sainte-odile.fr

Halbpension /DZ ca. 74.- € (Preis 2018)

Halbpension/EZ 105.- (Preis 2018)



Achtung: Veränderter Ausbildungsbeginn:

Die Kennenlern-Seminare vor Ausbildungsbeginn sind ausgebucht! Daher kommen wir dem Wunsch entgegen, neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein zusätzliches Kennenlernen zu ermöglichen:

Offene Kurse: Start 25.4.2019

Die ersten 2 Kurse können als Entscheidungshilfe einzeln gebucht werden. Die Kursinhalte sind fester Bestandteil der Initiationsschulung.

Geschlossene Gruppe:

Ab dem 4. Juli 2019 (Das große Oben-Geist und Kosmos) finden die Kurse der Initiationsschulung in der geschlossenen Gruppe statt. Ein Quereinstieg ist bis 4.7.2019 möglich.

Inhalte der Initiationsschulung:

Die Selbsterfahrung

Du lernst Deine Wahrnehmungskanäle zu öffnen, geomantische Grundlagen zum Verständnis der „Sprache des Landes“ und eine Einführung in die rituell-energetische Arbeit.

Neu: Als offener Kurs buchbar!

25.-28.4.2019 Die Große Mitte - Zentrum der Kraft
Ort: Dorfen



**Schamanismus und
Geomantie-Seminar zur
Kraft der heiligen Mitte.
Schamanisches
Bewusstseinstraining -
geomantische Phänomene
heiliger Orte - mit der Kraft
der Erde leben und schöpfen**

Das erste Bedürfnis des Menschen in der Welt war das nach Orientierung. Orientierung aber – so der Religionswissenschaftler Mircea Eliade – »setzt einen festen Punkt voraus«. Deshalb war der religiöse Mensch bemüht, sich

im »Zentrum der Welt« einzurichten«. Und so schuf der Mensch den »Nabel der Welt«, den »Omphalos«. Wie wichtig das Bedürfnis nach einer Mitte ist, zeigen schon die Wortstämme der Wörter »Meditation« und »Medizin«. Ohne Mitte keine Heilung, keine Welt, ohne Mitte herrscht Chaos.

Du lernst die Kraft und Bedeutung der Mitte kennen, die in den geomantischen Strukturen des Städtebaus und bei heiligen Orten verschiedener Kulturen sichtbar wird. Die Stärkung der eigenen Mitte durch energetische Übungen und Meditationen, der rituelle Akt der Mittenfindung und -setzung schafft einen unmittelbaren Bezugspunkt zum Land und zu der Erde, zu der Welt der Lebenskräfte. Unsere Präsenz im Sein ist Ausdruck unserer Mitte. Erst durch dieses Zentrum unserer selbst können wir andere Wirklichkeitsebenen bereisen und unser Bewusstsein weiten.

Themen: Die Vision einer neuen Beziehung zur Erde • Geomantie und schamanische Spuren in Europa • Einführung in die Ritualarbeit: Der Mensch in Verbindung zu Erde und Kosmos • Der Weltenbaum • Orte der Mitte schaffen • Die Mitte in uns • Rituale zur Schaffung der Mitte • Mitte und Peripherie • Mitte und die vier Himmelsrichtungen • Atem-, Meditations- und Wahrnehmungsübungen • Äther, Qi und Prana: das Feinstofflich • Qi- Energieübungen • Die Wahrnehmung des Ortes • Das Etruskische Stadtgründungsritual • Die sakrale Mitte: Tempel, Kirchen und heilige Ort • geomantische Phänomene: die feinstoffliche und geistige Ebene des Ortes • Von Leylines, Einstrahlpunkten, Landschaftszentren und geistiger Wesen • u.a.

Neu: Als offener Kurs buchbar!

23.-26.5.2019 Das Große Unten - Der Urraum der Erde

Ort: Bad Reichenhall



Schamanismus und Geomantie-Seminar mit Trancereise und Erde-Mensch Ritual zur Verbindung mit Mutter Erde. Schamanisches Wissen - Zugänge zum Gedächtnisraum der Erde - Inkarnationsorte und Ahnenkräfte in der kraftvollen Berglandschaft von Bad Reichenhall erleben

Die Erde trägt uns. Sie bietet uns ihre Kraft an, Stabilität und Nahrung. Als große Urmutter aller Geschöpfe ist sie in jeder Erscheinungsform gegenwärtig. Es ist an der Zeit, erneut ihre geistige, seelische und physische Präsenz kennenzulernen und in eine aktive Beziehung zu treten. Der gemeinsame Weg wird uns neue heilsame Bewegungen eröffnen, die heute dringend gebraucht werden. Der Weg in die Tiefe ist der Zugang zum Gedächtnisraum der Erde und den Ahnenkräften des

Landes. Zugleich ist dieses Unten Projektionsfläche unserer Ängste, da wir den guten Umgang vergessen haben. Wir wenden uns ganz dem Unten zu, verbinden und verwurzeln uns mit und an die Kraft der Erde. In der Begegnung erkennen und verändern wir persönliche und kollektive Projektionen, die uns von einer heilsamen Beziehung trennen. Auch die Unterwelt, der Ahnen- und Jenseitsraum raum der Erde, ist mit Projektionen und Ängsten belegt. Im geschützten Raum begehen wir die alten Wege, um in segensbringender Weise mit der Ahnenwelt zu leben. Das Durchschreiten des Tores zum Geist der Erde selbst ist die große Reise nach unten.

Themen: Paradies, Urraum und Weltenseele • Der heilsame Kontakt zur Kraft und Geist der Erde • Mutter Erde und die Kosmologie des Weiblichen • Herrin der Tiere, Gebärerin der Götter • Die drei Farben der Göttin • Wurzel des Seins – Wurzel der Kraft • Die 4 Elementarkräfte: rituelle Anwendungen und ihre heiligen Orte • Erde und Wasser: die Kraft der Elemente erfahren • Der Gedächtnisraum der Erde • Die Geschichte des Ortes • Die Ahnenkräfte des Landes • Das schwarze Unten: Unterwelt und Unterbewusstsein • geomantische Strukturen im Land: Jenseitsreiche, Ahnenplätze und Inkarnationsort • Der Weg der Seele • Dem Geist der Erde begegnen • Erde-Mensch- Ritual • Ahnenritual • Schamanische Trancereise • schöpferisches Gestalten von Kraftobjekten • Wahrnehmung & Selbstreflektion • u.a.

Ab hier findet die Ausbildung in der geschlossene Gruppe statt:

4.-7.7.2019 Das Große Oben - Geist und Kosmos
Ort: 84405 Dorfen



Die Erde steht nicht allein. Ihr gegenüber ruht das Himmelsgewölbe, umhüllt und trägt sie, bietet ihr den Gegenpol des materiefreien Raums. Dies ist der Raum der Geisteskräfte. Die Gestirne weben den Rhythmus des Lebens, sie sind das Atmen der großen Geister. Mit verschiedenen Wahrnehmungstechniken und Trancearbeit begegnen wir dem grenzenlosen Raum des Geistes. Du trittst in Kontakt mit den Geistwesen des Landes als Hüter und anderen geistigen Strukturen im Land. Du erfährst über den heiligen Ort, den Tempel und seine kosmischen Muster im Land. Die Rhythmen der Gestirne, Mond und Sonne und ihre kosmischen Beziehungen im Tempel und der Rituale waren zentrale Eckpunkte innerhalb der verschiedensten Kulturen, die sich in der Geomantie ihrer heiligen Orte widerspiegelt. Mit den einfachen Grundprinzipien des Sakralbaus errichten wir einen heiligen Raum. Wir lernen den Segen des Großen Oben auf der Erde zu empfangen und unsere Menschenkraft ins Reich der Visionen zu erheben.

Themen: Bewusstsein und Geist • Der Geist kann fliegen * Geistraum – Sakralraum • Den Geistwesen begegnen: Engel, Göttinnen und Genien und ihre Plätze im Land • geistige Strukturen im Land: Drachenlinie und Planetenkräfte • Luft und Feuer: die Kraft der Elemente erfahren • Seelenbrücken schaffen: Resonanzräume für kosmische Rhythmen • solare und lunare Muster auf Erden • Die Sprache der Gestirne: Grundlage der Astronomie • Astro-Archäologie: Visurlinien und Tempelausrichtungen • Mythologie und Rituale • die heilige Landschaft • Das Kalenderwissen der Jungsteinzeit: Megalithanlagen in Europa • u.v.m.

Erste Initiation

Du begibst Dich in unmittelbaren Kontakt zum Wesen Erde und lernst Dich von ihr führen zu lassen.

30.7.-4.8.2019 Die Erde heilt - Dein Weg mir der Erde
Ort: Bad Reichenhall

Segnet ein Stück Land der Erde. Wartet. Seid da. Ihr erhaltet ein Geschenk, das Euch heilen wird.



Unsere Existenz auf der Erde ist weder Strafe noch Belohnung. Sie ist eine Chance; die Chance einen Weg zu gehen, der uns heilt. Die Erde – Physis, Geist und Seele in einem – leitet unsere Schritte, lenkt uns dahin, wo Heilung geschieht. In der Sprache der Natur weist sie uns Plätze zu, weist auf Heilungsbedürftiges in uns ebenso hin, wie auf das Heilmittel dazu. So spricht die Mater, die Mutter, auch durch die

MATERie zu uns, denn in allem ist auch ihr Geist innewohnend. In von der Erde geführten Prozessen gelangen wir zu Orten in uns und außerhalb von uns, an denen die Erde spricht. Du segnest ein Stück Land, bist da, bist zwei Tage in der Natur und bringst dein Geschenk zurück. Die Nacht verbringst du geschützt im Seminarhaus.

Dieser Kurs ist das Herz der Initiationsschulung und die erste Initiation.

Themen: Heilmittel in und um uns • Dem inneren Pfad folgen • Initiation durch Bewegung und Führung • Zwiesprache mit dem Ort • Erdweisung • Die stille Sprache der Erde • Die Segenskraft • u.a

Die Handwerkszeuge

Du lernst die Wege der schamanischen Trancereise zu begehen, Rituale zu gestalten, heilige Räume zu erschaffen und Earthwalks zu initiieren.

**7.-10.11.2019 Der innere Weg- Die schamanische Reise
Ort: 84405 Dorfen**



Die schamanische Reise wird in noch heute lebenden indigenen Gemeinschaften von Schamanen praktiziert, um Heilungen durchzuführen oder wichtige Entscheidungen für die Gemeinschaft zu treffen. In diesem Kurs erlernst du das Grundwerkzeug der schamanischen Reise, durch den Rhythmus der Trommel deine Krafttiere und schamanischen Helfer zu finden. Du bereist den Weltenbaum in der Mitte, zu den Wurzeln, wie auch in die Krone und

lernst diese Wege zu begehen.

Themen: Die Kraft der Trommel • Rhythmus und schamanisches Bewusstsein • Theorie und Weltbild der schamanischen Reisen • Die Landkarte der Anderswelt • Die schamanische Reise: Reisen in die untere Welt, die obere Welt und die mittlere Welt • Die Krafttiersuche • Der schamanische Tiertanz • Begegnung mit dem eigenen Geistlehrer • Heilige Mitte & Räucherungen als Vorbereitung • Ausblicke auf die traditionellen Heilswege mittels der Trance: Krafttiere, Elementarkräfte, Seelenrückholung, Extraktion und Jenseitsreise

Wer schon „reiseerfahren“ ist und in gutem Kontakt mit seinen Krafttieren und Lehrer steht, kann den Raum für Reisen zu persönlichen Anliegen nutzen oder bekommt vertiefende Anleitungen zu weiterführenden Reisen: z.B. Krafttierrückholung, Elementarkräfte, Heilreisen, Jenseitsreise, der Genius des Landes, die Geschichte des Ortes, u.v.m.

2020

Januar/Februar 2010 Rituelle Wege - Trancearbeit und Ahnenkraft



Die Trancereise mittels ritueller Körperhaltungen ist ein schamanischer Weg, in die Erforschung der Welten einzutauchen. Die Trance unterstützt uns dabei, die Wahrnehmung aus der rein menschlichen Perspektive zu lösen und in andere Bewusstseinsformen zu „schlüpfen“, um tiefere Erkenntnisse und Heilsames zu finden. Die figürlichen Darstellungen alter Göttinnen, Priester und Schamanen aus den verschiedensten Kulturen zeigen uns Erfahrungsspektren des Lebens und können ein Fenster zum Verständnis anderer Kulturen und ihrer Wahrnehmung der Welt dienen. Wir öffnen Zugänge zum Wissen der Ahnen, zur sakralen Landschaft und lernen, die schamanische Kraft zu nutzen. Mithilfe der rituellen Arbeit verbindest Du dich mit der Kraft der Großen Ahnen. In der systemischen Ahnenaufstellung

bringst Du diese Kraft deinen Ahnen und lernst, mithilfe heilender Bewegungen den Lebensstrom deiner Familie zu erneuern und zu heilen.

Themen: Die große Urmutter * Die Funde der Altsteinzeit Europas * Göttinnen, Idole und das Heilige: Auf den Spuren der frühesten Kulturen * Das Vermächtnis der Jäger und Sammler: Die sakrale Landschaft * Die Trancearbeit mittels Körperhaltungen * Trance und Bewusstsein: Die Erforschung verschiedener Welten und Kräfte * Das Wissen der Ahnen erneuern * Die Kraft der großen Ahnen (jenseits der Familienlinien) * Wenn die Ahnen Heilung benötigen * Die Ahnen-Aufstellung * Wenn Kräfte sichtbar werden: die systemische Aufstellungsarbeit * Ahnenkräfte des Landes, persönliche Ahnen und ihre Kraft in deinem Leben

April 2020: 3 Tage Ein Ort für Gaia - heilige Plätze der Erde schaffen



Die Erde ist unsere Mutter. Sie nährt, sie schenkt Leben, ohne sie gäbe es den Menschen nicht. Wir sind es aber gewohnt, zu nehmen, alles für gegeben zu halten oder uns sogar zu beklagen. Ob Naturraum oder Industriegebiet, alle Orte sind Teil des Erdenwesens. Doch macht es einen großen Unterschied, wenn das Bewusstsein der Erde wieder willkommen ist, wo es vorher vom menschlichen Geist verdrängt wurde oder schlicht vergessen ging. Vom Menschen geheiligte Erden-Räume sind Mittler des Danks, um dieses Wunder zu achten und in eine Beziehung zu treten.

In geheiligten Räumen ist jede Handlung direkte Sprache, die eine unmittelbare Wirkung auf die Beziehung Mensch - Erde hat. Du lernst, diese Beziehung zu pflegen und einen geheiligten Erdenraum zu schaffen.

Themen: Kommunikation mit der Erdenseele • Die Erde ist heil • Projektionen der Menschheit • Der Geist industrieller Landschaften * Naturschutz und Landschaftsbewertung • Clearings • Die Heilung eines Ortes • Geomantische Maßnahmen • Der umhegte Ort • Der Temenos • Anweisung zum Aufbau, Umgang und

Sinn geheiligter Erdenräume • Segen spendende Handlungen • Den geistigen Fokus lenken • Den Geist der Erde einladen • u.a.

Mai 2020: 3 Tage: Pflanzengeister und Baumwesen: Wenn uns Pflanzen rufen



Pflanzen und Bäume sind treue Begleiter des Menschen und sind Teil der GeistSeele des Landes. Sie schenken uns ihre unglaubliche Kraft, die uns physisch, seelisch und geistig heil werden lässt. Wenn die Pflanzen rufen, gibt es schöne Wege in Partnerschaft mit ihnen zu leben. Sie können uns persönliche Begleiter und Lehrer werden. In manchen Gemeinschaften erkannte man die in Pflanzen inkarnierten Gottheiten, die als Kulturbringer verehrt wurden. Die Erfahrung, dass Pflanzen heilig sind, spielt noch heute eine wichtige Rolle in Kult, Ritual und Heilweisen. Ein besonderer Raum gebührt den

Bäumen, die als Weltenbaum und Hüter der Landschaft wichtige Aufgaben erfüllen. Mit schamanischen Ritualen, Energieübungen und Wahrnehmungen weben wir uns ein in das Gewebe der unbändigen Lebenskraft und Fülle und öffnen uns dem Geist der Pflanzen.

Themen: Pflanzenwesen und Baumgeister • Pflanzenlegenden • Physische, ätherische und geistige Wirklichkeit der Pflanzen • Ätherwahrnehmung an Pflanzen • Pflanzengeister, Devas und Elementarwesen • Pflanzenrituale der Kontaktaufnahme, der Ernte und der Übertragung der Heilkraft • Sonnen- und Mondrhythmen in den Pflanzen • Baumheilkunde • Der Weltenbaum • Der Baum als Hüter des Ortes • Energieübungen und Kraftübertragung mit Bäumen • Die Stärkung der Lebenskraft • Zum Baum werden • Trancearbeit • Die Reise zu deiner Allheil-Pflanze • Pflanzenkraft für Haus und Hof • Pflanzenbüschel, Medizinbeutel und Amulette • u.a.

Juni/Juli 2020: 4 Tage: Die (Medizin-)Wanderung - Dem Pfad der Seele folgen Ort: (voraussichtlich) Mont Saint Odile/Elsass



Der Initiation durch die Erde folgend erlernst Du hier die Werkzeuge dazu. Du begehst Schritt für Schritt den Weg, erfährst innere Abläufe, den Aufbau einer Medizinwanderung und die Heilmittel, wie sie den Menschen schon seit je begleiten und ihn gelehrt haben. Du übst das Anleiten und die Begleitung einer Person während einer Medizinwanderung, die Anwendung unterstützender ritueller Hilfsmittel und das Spiegeln der zurückgebrachten Erfahrung.

Themen: Bewegung bewegt • Das Gehen als Zwiesprache mit der Erde • Von der Erde geführt werden • Der innere und der äußere Weg: Die Wanderung als Medizin-, Initiations-, Transformations- oder Visionsreise erlernen • Die Wandlung verstehen • Mit Orten Zwiesprache halten * Initiation durch Bewegung und Führung • Heilpflanzen, Bäume, Stein, Wasser • Rituelle Handlungen als fördernde Reisebegleiter • u.a.

Die zweite Initiation

Du überwindest die Trennung

Juli/August 2020 5 Tage: Das Ankommen: Die Verbindung feiern
Ort: Mont Saint Odile/Elsass



Das Ende der Reise führt Dich an die Schwelle, die scheinbare Trennung von Menschsein und dem größeren Bewusstsein der Erde zu überwinden. Wir arbeiten an dem geomantisch bedeutsamen Berg der Odilie im Elsass, besuchen seine heiligen Plätze aus den verschiedensten Kulturschichten vom Neolithikum bis heute. Schalensteine am Feenplateau, die 10 km lange „Heidenmauer“, Klosteranlage, heilige Quelle, geomantische Phänomene, Mythen und Rituale erlauben uns, tief in die Erfahrung sakraler Landschaft einzutreten und mit ihr zu tanzen. Du erlernst das Herstellen von Ritualkleidung, Trancetanz und die Kunst der inneren Wandlung. Du erfährst Dich und die Erde aus einer neuen Perspektive und lernst so mit der Einheit zu sein. In einem großen Abschlussritual tragen wir diese schamanische Kraft gemeinsam in die Welt hinein.

Themen: Der heilige Berg und seine Orte • Die Mythen des Berges • Schalensteine und Steinheiligtum • Die Heidenmauer • Die Merowinger und ihre sakrale Kraft • Kopfsteingräber und Visionssteine • Das schamanische Erbe: Bärenkult

und Landschaftsgenien • Die Legende der Odilie • Quellerweckung • Das frühchristliche Kloster • Die Geomantie des Berges • Die Einheit des Seins: Geistkraft und Urraum • Zur Erde werden: Die Kunst der Identifikation: Die schamanische Kraft der Verwandlung • Trance- und Trancetanz • Ritualplätze und -kleidung herstellen • Deine schamanische Kraft ehren • Die Verbindung feiern • u.a.



Initiationsschulung - Die Coaching - Ausbildung

**Die Geomantie heiliger Orte - schamanische Rituale - Initiationen in der Natur
Weiterbildung zum/r „Ritualbegleiter/in und Naturcoach“ INANA**



**Beginn: Herbst-Winter 2020
Mit Sibylle Krähenbühl**

Voraussetzung: Teilnahme an der Initiationsschulung

Phase 1: Die Integration

Dokumentation der Initiations-Kurse mit dem Schwerpunkt Prozessbewegungen. Mit
Arbeitskript. Individuelle Zeiteinteilung. Zeitaufwand: 3 Tage

Phase 2: Die Coaching -Seminare

Die Gesprächsführung 3 Tage, Januar 2020

Coaching: Die Ethik in der Begleitung * Klientenzentrierte Gesprächsführung* Das
Focusing: Freiraum schaffen- Felt Sence- Körperweisheit * Den Raum halten * Die Kunst
des Spiegeln * Prozessvertiefung und Zielfokussierung * Salutogenese * Die Kraft der
Worte * Der Coach: Selbstreflektion, Stabilisierung, Selbstbeobachtung * Supervision des
Begleiters * Arbeitskript: Die Gesprächsführung im Coaching

Die Prozesswahrnehmung 3 Tage, März 2020

Grundwerte und Kosmologie * Die Kraft des Rituals * Die Ritualstruktur * Prozesswahrnehmung und Strukturübersicht * Das schamanische Coaching: Kraft und Vision manifestieren* Eröffnungszeremonie, Schwelle, Einladung und Ruf, Verbindung und Dank * Entwicklungsprozesse anleiten * Das schamanische Sehen der 3 Ebenen * Das Netz: die Verbindungen klären * Die Macht der Geschichte verändern * Umgang mit schwierigen Situationen * Reflektion und Verankerung * Zielmanagement bei Langzeitcoaching * Supervision * Arbeitskript: Ritualstrukturen und Prozessverständnis

Initiationen in der Natur- Ritualformate und schamanische Trainings

Das Übungsseminar: Gezielte Anwendung der Rituale in der Einzelarbeit * 4 Tage Übungssettings in der 2er Gruppe mit Supervision * Übersicht über die Ritualformen und Wahrnehmungstechniken der Initiationsschulung* Strukturbesprechung und Reflektion der Formate * Die Anwendung: Das Ritual bestimmen* Interventionen und Prozessschritte gezielt anwenden * Initiationen in der Natur: Anwendungsbereiche * Mit der Kraft der Seele: Das Leben feiern * Ausführliches Arbeitskript für die Praxis: Rituale, Anwendungen, Interventionen

Praxiskompetenz durch begleitende Peergroup und Supervision.

Die Praxisgründung 3 Tage, Juni 2020

Visionskraft und Ressourcenmanagement * Identitätsbildung im Marketing * Der Schritt in das eigene Format: Mein Herzstück finden* Leitbilder deiner Arbeit * Klienten-Betreuung, Verträge und Praxisstruktur *

Phase 3: Die Strukturierungsphase- Der Weg in den Beruf

Das Integrations-Coaching- der Weg hin zur Beruf(ung) ist ein optionales Modul. Mit Hilfe einer Visionsaufstellung und einem Struktur-Coaching entwickelst Du dein ureigenes Format. Auf Wunsch bekommst Du einen individuellen Business Plan für deinen erfolgreichen Start als Coach.

Fachliche Begleitung: Dr. Hubert Reindl

Gebühr: 2800.- (ermäßigt 2500.-) Für die Teilnahme ist ein mündliches Gespräch erforderlich.

Im Preis inbegriffen sind: 4 Seminare mit ausführliche Arbeitskripten für das professionelle Circle of Soul-Coaching, Anleitung und Skript für die Integrationsphase, Anleitungen für die Peergroup-Aufgaben, Supervision in den Kursen.